

Presseinformation

Neue EU-Vorgaben für elektrische Bürogeräte

Öffentliche Hand muss vorbildlich beschaffen

Berlin, 13. Dezember 2007. Für nationale und europäische Behörden gilt künftig: Bei der Beschaffung von Bürogeräten sind Energieeffizienzkriterien zu berücksichtigen. Noch vor Weihnachten soll die Neufassung der EU-Verordnung über ein Kennzeichnungssystem für Strom sparende Bürogeräte verabschiedet werden. Damit werden alle Bundesministerien verpflichtet, bei EU-weit auszuschreibenden Aufträgen Stromsparanforderungen für Bürogeräte aufzustellen. Diese müssen mindestens den aktuellen Kriterien des Energy Star-Labels entsprechen. Auf nationaler Ebene hat die Bundesregierung darüber hinaus verbindliche Leitlinien für Energieeffizienzkriterien im Rahmen der Beschaffung von Bundesdienststellen entwickelt. Der umfassend aktualisierte Leitfaden „Energieeffiziente Bürogeräte professionell beschaffen“ der *Initiative EnergieEffizienz* beschreibt praxisnah, wie Energieeffizienzkriterien in den Beschaffungsprozess integriert werden können, um die neuen Anforderungen zu erfüllen.

Öffentliche Einrichtungen profitieren von den neuen Regelungen: Strom sparende Bürogeräte sind nicht zwangsläufig teurer in der Anschaffung als ineffiziente, senken aber in jedem Fall die Betriebskosten im Büro. Sie sind daher in der Regel die wirtschaftlichste Alternative. Für die Auszeichnung mit dem Energy Star müssen Bürogeräte je nach Gerätekategorie bestimmte Mindestanforderungen beim Stromverbrauch einhalten. Aber auch innerhalb der mit dem Energy Star ausgezeichneten Bürogeräte gibt es deutliche Unterschiede im Stromverbrauch.

Der von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) im Rahmen der *Initiative EnergieEffizienz* entwickelte Leitfaden zeigt Schritt für Schritt, wie Energieeffizienzkriterien nach dem Stand der Technik in Ausschreibungen eingebunden werden. So können sowohl öffentliche Einrichtungen als auch Unternehmen mit wenig Aufwand die wirtschaftlichsten Geräte auswählen. Der Leitfaden begleitet den professionellen Einkäufer vom Beschaffungsvorlauf über die Bedarfsanalyse bis hin zur Zuschlagserteilung. Jeder Schritt wird an einem konkreten Beispiel erläutert. Mustervorlagen geben konkrete Formulierungsempfehlungen für die Ausschreibung. Übersichtliche Merkblätter stellen die wichtigsten Energieeffizienzkriterien heraus und liefern kompakte Informationen zu den wichtigsten Bürogerätekategorien.

Zu Bestellen ist der Leitfaden unter www.office-topten.de gegen eine Schutzgebühr von 28 Euro. Einrichtungen der öffentlichen Hand können bis zu drei Exemplare kostenfrei beziehen.

Die *Initiative EnergieEffizienz* ist eine Aktionsplattform zur effizienten Stromnutzung in allen Verbrauchssektoren. Sie wird von der dena gemeinsam mit E.ON, EnBW, RWE sowie Vattenfall Europe getragen und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Immo Zoch, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-771, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: zoch@dena.de, Internet: www.dena.de